

Biotopname Kesselmoor im Gützkower Wald		X		TK10 0 4 0 8 - 3 3 2		Biotop-Nr. 4 0 5 1			
Standort /Geologie Soll				Anschluß in TK 					
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 8		Bild-Nr. 0 4 3 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Kriesow		Größe in ha 0		0 0 8 0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13034				Länge in m					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		min. Breite in m					
				max. Breite in m					
		NLP		FND		NP		FiB	
		NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
		ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode		U G S U M L			
Code M S T M S W V G S									
% 5 5 4 0 5									
Vegetationseinheiten Schwimmsichelmoos-Torfmoos-Walzenseggenried; Torfmoos-Grauweidengebüsch; Sumpfreitgrasried									
Habitate + Strukturen									
Beschreibung / Besonderheiten Dieses im Kernbereich mit einem Schwimmsichelmoos-Torfmoos-Walzenseggenried gekennzeichnete Soll wird hier mit eingestreuten Torfmoos-Grauweidengehölzen bestanden. Am Nordrand befindet sich im mineralischen Uferbereich noch ein einbezogenes Sumpfreitgrasried. Die restliche Vegetation der ca. 8m breiten Sollkante wurde nicht miterfasst.									
Wertbestimmende Kriterien									
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung							
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge							
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X Umgebung relativ störungsarm							
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter							
	typische Zonierung von Biotoptypen	X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
	Struktur- und Habitatreichtum								
Gefährdung									
Y W G keine Gefährdung									
Empfehlung									
Z S X									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 8 - 3 3 2 - 4 0 5 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				g oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				k eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g											
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				g Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart																			
k g																			
Acker				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
Weide				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
forstliche Nutzung								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Salix cinerea																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Calamagrostis canescens				Drepanocladus cf fluitans				Lysimachia thyrsiflora				Sphagnum spec.							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Athyrium filix-femina				Calamagrostis epigejos				Carex elongata				Dryopteris carthusiana							
Dryopteris filix-mas				Epilobium angustifolium				Galium palustre				Juncus effusus							
Lonicera periclymenum				Phalaris arundinacea				Populus tremula				Rubus fruticosus							
Solanum dulcamara																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 14.04.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Planiver-Schwarz												Foto: 4		Folgeseiten: 0					